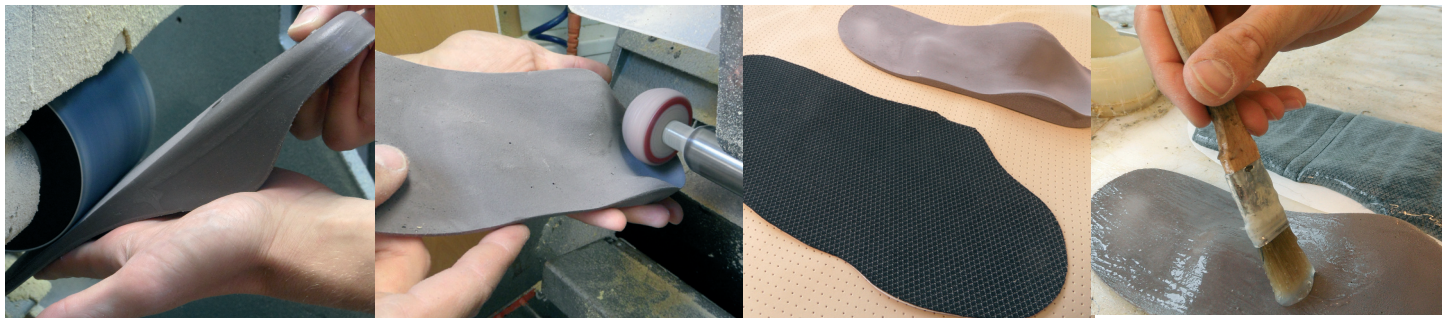




Fertigungsanweisung zur Einlagenversorgung nach BGR 191

Die sensomotorische Einlage Sensoped der Firma Seidl bringt als aktiv korrigierende Einlage die Körperstatik ins Lot, beeinflusst Disbalancen positiv und beugt so Haltungsschäden vor. Die Gleitflächen der Gelenke werden gleichmäßig belastet. Der Körper insgesamt ist entspannter im Gegensatz zu standardisierten Passiveinlagen, die nur eine begrenzte Wirkung entfalten. Der komplette Bausatz für ESD 3596 ist bei der Firma Seidl erhältlich!

Artikelnummer ESD 3596

Material: Spezialmischung aus PU-Schaum und diversen Komponenten; erfüllt alle ESD-Richtlinien und hat eine Shore-Härte von circa 40; lieferbar in verschiedenen Höhen von 2 bis 6 Millimetern.

Deckmaterial: Silvertex mit Silverlining und Spezialbeschichtung (beim Einstreichen dringt kein Klebstoff durch); Bezugstoff hat aufgrund der Silberfäden höchste Leitfähigkeit; Klebstoff muss antistatisch sein; beziehbar von diversen Lieferanten; wir empfehlen Renol asti von Renia.

Ausführung: langsohlig

Größen: 35 bis 47 erhältlich

Die Einlage ist in allen Kategorien (S1, S2, S3) einbaubar.

Verarbeitungsanweisung:

1. Richtige Größe wählen.
2. Rohling an der Maschine so beschleifen, dass die Vorfußhöhe der innenliegenden Sohle eingehalten wird.
3. Decksohle & Einlage mit Renol asti von Renia einstreichen, zehn Minuten ablüften lassen.
4. Abgelüftete Einlage plus Deckmaterial zwischen drei und fünf Minuten mit Aktiviergerät aktivieren.
5. Beide Flächen verkleben.
6. Überstehendes Deckmaterial abschneiden.
7. Fertige Einlage perforieren (kann von Hand mit Loch Eisen oder mit hydraulischer Stanze ausgestanzt werden).



GmbH Orthopädie - Schuhtechnik

Roritzerstraße 4
93047 Regensburg
Telefon: 0941/51598
Fax: 0941/5999741
eMail: info@sensoped.de